

Pressemitteilung

STS MEDICAL GROUP GIBT DIE AKQUISITION DER MSS MEDICAL SET GMBH BEKANNT, WOMIT SIE IHREN ANTEIL IM DEUTSCHEN MARKT FÜR INDIVIDUELLE OP-SETS (FÜR OPHTHALMOLOGIE) ERHÖHT. GLEICHZEITIG BEABSICHTIGT SIE EINE EXPANSION DES GESCHÄFTSMODELLS DER MSS IN ANDERE EUROPÄISCHE SCHLÜSSELMÄRKTE. DIESE AKQUISITION WIRD DIE MARKTPPOSITION DER STS MEDICAL GROUP IN DEUTSCHLAND UND EUROPA WEITER VERSTÄRKEN.

DER DEUTSCHE MARKT BLEIBT WESENTLICHER STÜTZPFEILER FÜR DIE WACHSTUMSTRATEGIE DER STS MEDICAL GROUP

- **Im Jahr 2014 war Deutschland der größte europäische Markt für individuelle OP-Sets (CPTs) mit einem Marktvolumen von 102 Millionen US\$.**
- **Für den deutschen Markt werden bis 2019 fast 60% Wachstum prognostiziert, und somit eine Marktgröße von 159 Millionen US\$.**
- **Der europäische Markt für individuelle OP-Sets (CPTs) in der Ophthalmologie hatte im Jahr 2014 ein Marktvolumen von 150 Millionen US\$.**

LUXEMBURG [1. Oktober 2015] - **STS Medical Group**, eine internationale Unternehmensgruppe, die auf Produktion und Vertrieb von Medizinprodukten und individuellen OP-Sets (CPTs) spezialisiert ist, gibt die Akquisition der **MSS Medical Set Service GmbH** bekannt, eines deutschen Unternehmens mit Sitz in Großwallstadt, dass im Markt der individuellen OP-Sets in der Ophthalmologie aktiv ist.

Mit dieser Akquisition vergrößert die **STS Medical Group** ihren Marktanteil im Markt für OP-Sets für Ophthalmologie in Deutschland, dem größten Markt für individuelle OP-Sets in Europa mit 102 Millionen US\$ Umsatz in 2014, und stärkt gleichzeitig die Präsenz von STS in anderen europäischen Märkten.

Für die STS Medical Group ist die Akquisition von MSS Teil ihrer Wachstumsstrategie mit dem Ziel einer Verdopplung des Umsatzes in den nächsten Jahren, um ein führendes Unternehmen für Medizinprodukte in der Chirurgie zu werden. Die Akquisition von MSS ist der zweite Zukauf im Jahr 2015, nach dem Erwerb von Luigi Salvadori S.p.A., eines italienischen Unternehmens, das im Bereich der spezialisierten Verbandstoffe und der chirurgischen Sets aktiv ist.

“Die Transaktion stellt einen wichtigen Schritt in der Entwicklung der **STS Medical Group** in Europa dar, mit doppeltem strategischen Wert: erstens ermöglicht sie der STS Medical Group, ihren Fokus im deutschen Markt für individuelle OP-Sets, den größten in Europa, zu erhöhen. Hier hat MSS eine führende Position im Bereich der Ophthalmologie inne, und ist als schneller und hochwertiger Partner im Gesundheitsmarkt anerkannt. Unsere Produktionskapazität in Deutschland beruht nun auf drei Standorten mit über 250 Mitarbeitern. Zweitens stärkt die Transaktion unser Produktportfolio und unsere Marktposition in anderen europäischen Schlüsselmärkten, und wird uns ermöglichen, unsere Marktanteile zu erhöhen“, sagt **Augusto Orsini, CEO der STS Medical Group**.

“Die Strategie von STS Medical Group ist auf Wachstum durch Akquisitionen ausgerichtet, um dann Umsatz und operative Effizienz bei den Zukäufen zu erhöhen...“ fügt **Stephen A. Lehman, Partner des Private Equity Fonds Monitor Clipper Partners**, hinzu „...Wir beabsichtigen, die Präsenz von STS Medical Group in Europa durch eine signifikante Erhöhung des Umsatzes zu stärken, und hierdurch einer der führenden Marktteilnehmer im Bereich der Medizinprodukte für den OP werden.“

Detlev Neumann, Gesellschafter und Geschäftsführer der MSS erklärt: “Ich bin froh, dass MSS nach Jahren konsistenter Weiterentwicklung und Ertragssteigerung seine Wachstumsgeschichte innerhalb der STS Medical Group fortschreiben wird. Ich bin stolz, weiter Geschäftsführer der MSS zu sein, und zusätzlich als strategischer Berater die STS Medical Group zu unterstützen. Ich trete ein in eine Gruppe mit einer sehr

guten Reputation, und großen globalen Wachstumsambitionen zum Wohle der MSS, ihrer Mitarbeiter, Kunden und Zulieferer.“

Der deutsche Markt – Im Jahr 2014 war Deutschland der größte europäische Markt für individuelle OP-Sets (CPTs) mit einem Marktvolumen von 102 Millionen US\$, gefolgt von Großbritannien und Frankreich. Eine Fortsetzung dieses Trends wird erwartet: die Prognose für 2019 zeigt Deutschland immer noch als größten Markt in Europa mit einem Marktvolumen von 159 Millionen US\$ (fast 60% Wachstum ggü. 2014).

Der europäische Markt – Das Marktvolumen für individuelle OP-Sets (CPTs) für Ophthalmologie in Europa betrug 150 Millionen US\$ in 2014. Das macht die Ophthalmologie zum größten Marktsegment im Europäischen Markt für individuelle OP-Sets (CPTs) mit einem Anteil von 24,3% am Gesamtmarkt. Der europäische Markt für kundenindividuelle OP-Sets (CPTs) beläuft sich im Jahr 2014 auf circa 800 Millionen USD und ein jährliches Wachstum von bis zu 10 % ist aufgrund der demografischen Entwicklung sowie der sich ständig verbessernden medizinischen Behandlung zu erwarten. Nordeuropa dominiert weiterhin den CPT-Markt mit einem Anteil von 74 % und einem Umsatzvolumen von mehr als 512 Millionen € im Jahr 2014.

Der Weltmarkt Weltweit finden jedes Jahr mehr als 250 Millionen chirurgische Eingriffe statt. Es wird erwartet, dass der globale Markt für kundenindividuelle OP-Sets (CPTs) im Jahr 2015 auf 19,7 Milliarden € steigen wird. In den USA werden die meisten OP-Sets (80 % aller OPs) eingesetzt.

GOVERNANCE - **STS Medical Group** ist eine Investorengruppe, die auf Initiative von **Augusto Orsini** und **Monitor Clipper Partners** gegründet wurde. **Augusto Orsini**, ein Manager mit 25jähriger Erfahrung in der Medizinprodukte-Industrie, ist der Vorstandsvorsitzende der **STS Medical Group**. **Monitor Clipper Partners** ist ein in Boston (USA) und Zürich (Schweiz) ansässiges, unabhängiges Private Equity Unternehmen, das 1998 gegründet wurde. **Monitor Clipper Partners** hat in mehr als 40 Unternehmen in Nordamerika und Europa investiert, mit dem Hauptfokus auf Partnerschaften mit Gründern und Inhabern von mittelständischen Unternehmen. Die Gesellschaft bietet strategische und operative Unterstützung, die sich auf die Wertsteigerung ihrer Portfoliogesellschaften richtet. Seit ihrer Gründung hat Monitor Clipper Partners circa 2 Milliarden USD in Kapitalbeteiligungen investiert.

STS Medical Group wurde im deutschen Gesellschaftsrecht beraten von **Philipp Jacobi** von der Kanzlei **CORVEL**, im Luxemburgischen Recht von **Catherine Baflast** und **Soledad Pascual** von der Kanzlei **MNKS**, und in Accounting- und Steuerfragen unterstützt von **Gerard Schustereder** und **Christian Kuepker** von **PWC**.

STS MEDICAL GROUP - STS Medical Group wurde im Oktober 2012 gegründet und ist europaweit einer der Hauptakteure in der Medizinprodukte-Industrie mit einem Konzernumsatz von circa 65 Millionen EUR in 2014 und 900 Angestellten.

Geschäftszweige - STS Medical Group operiert in vier Hauptgeschäftszweigen: Kundenindividuelle OP-Sets (CPTs), Setkomponenten wie z.B. Abdecksysteme, Mäntel und Verbandstoffe, Schutzbekleidung und Medizinprodukte für Operationssäle in öffentlichen und privaten Krankenhäusern sowie für Einrichtungen des Gesundheitswesens, lokale Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge, Pflegeheime, Großhändler und Apotheken.

Betriebsgesellschaften - STS Medical Group ist operativ tätig durch die Gesellschaften **MSS Medical Set Service**, **Sengewald**, **MSP Schmeiser**, **Texsan**, **Salvadori** und **Salvamed** und erreicht aus Italien, Deutschland und Bulgarien die wichtigsten europäischen Märkte. Von den fünf Produktionsstätten befinden sich drei in

Deutschland und zwei in Sandanski, Bulgarien, so dass STS Medical Group nunmehr von einem der größten und technologisch fortschrittlichsten Produktionsstandorte für Medizinprodukte in Osteuropa profitiert.

GERMAN COMPANIES - Sengewald Klinikprodukte GmbH offeriert **OP-Abdecksysteme und OP-Mäntel** im europäischen Markt und ist einer der Hauptanbieter in Deutschland. Der Firmensitz ist in Rohrdorf, südlich von München. Sengewald Klinikprodukte GmbH wurde 1979 als Tochter der Sengewald Verpackungen GmbH in Halle, Westfalen, gegründet, und ist seit Oktober 2012 Teil der STS Medical Group. Das Unternehmen ist ein Eckpfeiler einer neuen Plattform mit dem Ziel, einer der führenden Anbieter für individuelle OP-Sets (CPTs) in Europa zu werden.

Sengewald hat zwei Hauptgeschäftszweige: Produktion und Zubehör eines Komplettportfolios von OP-Abdecksystemen, OP-Mänteln, und Zubehör für operative Eingriffe unter der Marke **Secu-Drape®**, sowie Produktion und Vertrieb von individuellen OP-Sets (CPTs) unter der Marke **Secu-Tray®**. Mit der Erfahrung von 30 Jahren in der Branche produziert Sengewald heute fast **5 Millionen individuelle OP-Sets (CPTs)** in mehr als 3,000 Konfigurationen und mit fast 10,000 Komponenten.

MSP Schmeiser ist ein deutsches Unternehmen, das auf Produktion und Vertrieb von individuellen OP-Sets (CPTs) spezialisiert ist. Es wurde 1982 in Horb am Neckar, Baden-Württemberg, gegründet. MSP Schmeiser war das erste Unternehmen, das Sets für den OP in Deutschland angeboten hat. Heute zählen eine Vielzahl von Krankenhäusern und anderen Leistungserbringern im Gesundheitsmarkt zu seinen Kunden.

Das Unternehmen konfiguriert und produziert OP-Sets mit allen Medizinprodukten, die für einen bestimmten Eingriff nötig sind, basierend auf den spezifischen Anweisungen von Chirurgen und anderen OP-Mitarbeitern. MSP Schmeiser hat heute mehr als 100 Mitarbeiter.

MSS Medical Set ist ein deutsches Unternehmen, das auf Produktion und Vertrieb von individuellen OP-Sets (CPTs) in der Ophthalmologie spezialisiert ist. Es wurde 2006 in Großwallstadt, Bayern, gegründet. MSS produzierte 2014 über 200,000 ophthalmologische Sets, mit der kürzesten Lieferzeit im Markt für ophthalmologische CPTs, verbunden mit hoher Flexibilität und den höchsten Qualitätsansprüchen im Markt (nur 3 Reklamationen im Jahr 2014). Das Unternehmen konfiguriert und produziert OP-Sets für Ophthalmologie mit allen Medizinprodukten, die für einen bestimmten ophthalmologischen Eingriff nötig sind basierend auf den spezifischen Anweisungen von Chirurgen und anderen OP-Mitarbeitern. MSS hat heute 25 Mitarbeiter.

Beteiligung - STS Medical Group ist hauptsächlich von **Monitor Clipper Partners** finanziert, einem in Boston (USA) und Zürich (Schweiz) ansässigen unabhängigen Private Equity Unternehmen, das 1998 gegründet wurde, und sich hauptsächlich auf Partnerschaften mit Gründern und Inhabern von mittelständischen Unternehmen konzentriert. Die Gesellschaft bietet strategische und operative Unterstützung, die sich auf die Wertsteigerung ihrer Portfoliogesellschaften richtet. Zu weiteren Investoren zählen Geschäftsführungsmitglieder (**Augusto Orsini**) und strategische Berater (Luigi Salvadori).

Contacts:

Augusto Orsini, C.E.O. STS Medical Group S.à.r.l. - Investor Relations - info@stsmedicalgroup.com - +(49) 172 824 784/+(352) 203 327 32

Nadia Di Paola, Exec Asst. to CEO STS Medical Group S.à.r.l. - Public Relations - info@stsmedicalgroup.com - +(39) 348 7066989 / +(352) 203 327 32

Marie-Hélène Emond, Board Member STS Medical Group S.à.r.l - Luxembourg Office - info@stsmedicalgroup.com - +(352) 203 327 32

Gaëlle Violette, Board Member STS Medical Group S.à.r.l - Luxembourg Office - info@stsmedicalgroup.com - +(352) 203 327 32